

# **RS OGH 1979/6/13 3Ob72/79, 3Ob71/79, 3Ob168/82, 3Ob60/84, 3Ob19/85**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.06.1979

## **Norm**

EO §65 Abs2

EO §88 Abs2

## **Rechtssatz**

Weist das Erstgericht den Rekurs gegen die Exekutionsbewilligung aus formellen Gründen zurück, so handelt es sich um einen von einer Entscheidung über "die Bewilligung und den Vollzug der Einverleibung" grundsätzlich verschiedenen Beschluß, für dessen Bekämpfung nicht die Ausnahmebestimmung des § 88 Abs 2 EO, sondern die Regel des § 65 Abs 2 EO gilt, wonach die Rechtsmittelfrist gegen die im Exekutionsverfahren ergangenen Beschlüsse 8 Tage beträgt.

## **Entscheidungstexte**

- 3 Ob 72/79  
Entscheidungstext OGH 13.06.1979 3 Ob 72/79  
JBI 1980,159
- 3 Ob 71/79  
Entscheidungstext OGH 04.07.1979 3 Ob 71/79  
EvBI 1980/25 S 76
- 3 Ob 168/82  
Entscheidungstext OGH 26.01.1983 3 Ob 168/82  
nur: Handelt es sich um einen von einer Entscheidung über "die Bewilligung und den Vollzug der Einverleibung" grundsätzlich verschiedenen Beschluß, für dessen Bekämpfung nicht die Ausnahmebestimmung des § 88 Abs 2 EO. (T1) Beisatz: Die "Berichtigung" einer Bewilligung ist von der Bewilligung nicht grundsätzlich verschieden. (T2)
- 3 Ob 60/84  
Entscheidungstext OGH 13.06.1984 3 Ob 60/84  
Beisatz hier: Rekursgericht (T3) = EvBI 1985/37 S 156
- 3 Ob 19/85  
Entscheidungstext OGH 27.03.1985 3 Ob 19/85  
Auch; Beisatz hier: Aufhebungsbeschluß ohne Rechtskraftvorbehalt (T4)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0002037

## **Dokumentnummer**

JJR\_19790613\_OGH0002\_0030OB00072\_7900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)